



### Sehr geehrte Damen und Herren,

**die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot der Gemeindeschwester<sup>plus</sup> unterstützen.**

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Angebot Gemeindeschwester<sup>plus</sup> ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital. Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

#### **Dörte Schall**

*Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation  
und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz*

#### **Kathrin Laymann**

*Bürgermeisterin der  
Verbandsgemeinde Rhein-Mosel*

## Hier erreichen Sie die Gemeindeschwester<sup>plus</sup>

**Kontakt:** Stefanie Föhr

**Standort:**

Verbandsgemeindeverwaltung  
Rhein- Mosel  
Bahnhofstraße 44  
56330 Koblenz – Gondorf

**Telefon:** 0151-59220469

**Email:** Stefanie.Foehr@vgrm.de



Im Landkreis Mayen – Koblenz wird das  
Landesprogramm Gemeindeschwester<sup>plus</sup>  
in Kooperation mit der Verbandsgemeinde  
Rhein-Mosel umgesetzt.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

## GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

Ein Angebot für ältere Menschen  
in der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel



## »Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:  
[www.gemeindeschwesterplus.rlp.de](http://www.gemeindeschwesterplus.rlp.de)

### Die Fachkraft Gemeindeschwester<sup>plus</sup> unterstützt und hört zu.

**Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?**

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkraft Gemeindeschwester<sup>plus</sup>.  
Sie hat ein offenes Ohr für Sie und kommt auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennt Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennt Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellt auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellt bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führt keine pflegerischen Tätigkeiten aus.
- Die Beratung ist neutral und kostenlos.

### Wie erreichen Sie die Fachkraft Gemeindeschwester<sup>plus</sup>?



**Stefanie Föhr**  
*Ihre Fachkraft*

*In der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel*

Ich freue mich auf einen Besuch bei Ihnen zu Hause und stehe Ihnen gerne beratend zur Seite. Selbstverständlich können wir auch einen Termin in meinem Büro vereinbaren.

Telefon: 0151- 59220469

E-Mail: [Stefanie.Foehr@vgrm.de](mailto:Stefanie.Foehr@vgrm.de)